

neomatik® SGM 2 / SGM 1

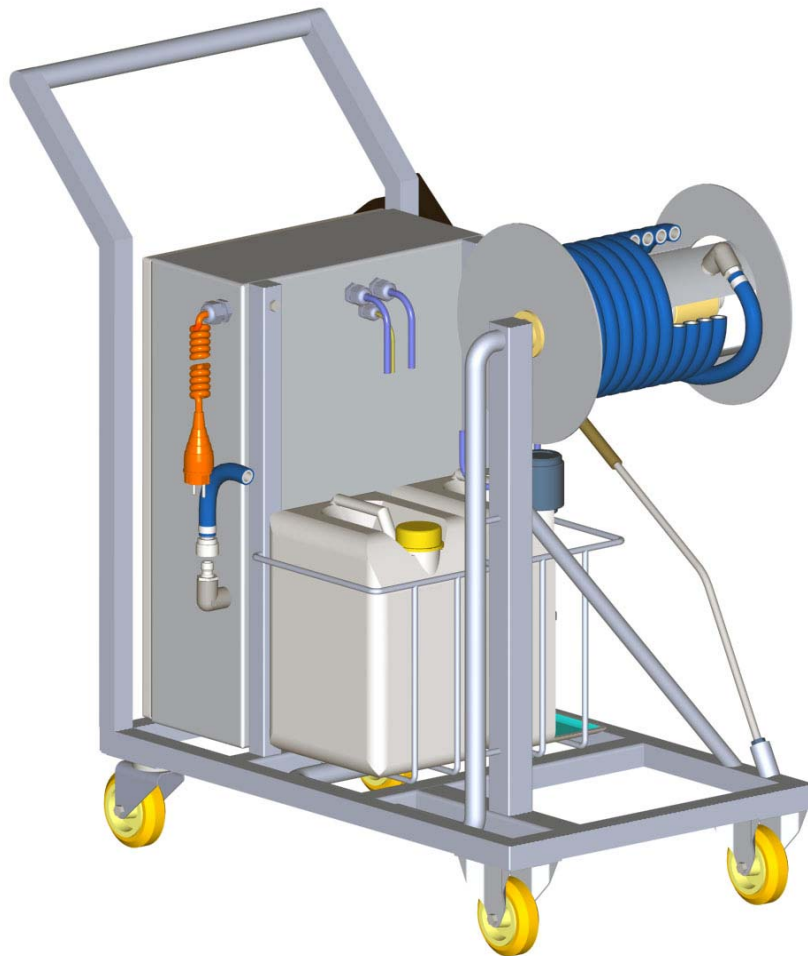
Zumischgeräte für Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Beschreibung

neomatik® SGM 1 und neomatik® SGM 2 (Sprühgerät-Mobil) sind Zumischgeräte zum Herstellen und zum Versprühen gebrauchsfertiger Reinigungs- und Desinfektionsmittellösungen. Mit dem **neomatik® SGM 2** können zwei Produkte, z.B. ein Reinigungs- und ein Desinfektionsmittel, unabhängig voneinander zum Wasser dosiert und versprüht werden. Beim **neomatik® SGM 1** besteht dagegen nur die Möglichkeit ein Reinigungs- oder ein Desinfektionsmittel zu versprühen. Die Dosierung der Prozesschemikalien erfolgt jeweils über integrierte Dosierpumpen.

Beide Geräte sind auf vier Rollen montiert, leicht beweglich und gut fahrbar. Nach dem elektrischen Anschluss sowie dem Anschluss an das hauseigene Wassernetz und der Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind die Geräte betriebsbereit.

Das Versprühen der Lösungen erfolgt über eine Sprühlanze. Der 10 m lange Druckschlauch ermöglicht auch Reinigungsarbeiten in entfernten Bereichen.



neomatik[®] SGM 2

neomatik[®] SGM 1

Art.-Nr 080400

Art.-Nr. 080350

Bedienung

Die Zumischgeräte **neomatik[®] SGM 2** und **neomatik[®] SGM 1** sind mit einem Hauptschalter, einer Betriebs- und Störmeldeleuchte und einem Wahlschalter ausgerüstet.

Wahlschalter beim **neomatik[®] SGM 2**:

- Zumischen 1: Reiniger
- Wasser
- Zumischen 2: Desinfektionsmittel

Wahlschalter beim **neomatik[®] SGM 1**:

- Zumischen 1: Reiniger oder Desinfektionsmittel
- Wasser

Nach Betätigung des Hauptschalters auf Stellung "Ein" schaltet ein Magnetventil die Wasserversorgung zu. Bei der Stellung "Zumischen 1" (Reinigungsmittel) wird das angeschlossene Reinigungsmittel dem Wasser zu dosiert. Auf Stellung "Zumischen 2" erfolgt die Dosierung des Desinfektionsmittels. Es besteht auch die Möglichkeit, nur mit Wasser zu sprühen.

Zusätzlich sind beide Geräte mit einer Sensorelektronik ausgerüstet, die bei Produktmangel automatisch die Wasserzufuhr unterbricht. Gleichzeitig leuchtet die rote Kontrollleuchte "Störung" auf. Die Wassermenge ist über einen Durchflußbegrenzer fest eingestellt. Auf den Geräten sind für jedes Reinigungs- oder Desinfektionsmittel zwei Stellplätze für 10 L-Kanister vorgesehen, so dass entleerte Gebinde im laufenden Betrieb schnell und bequem ausgetauscht werden können.

Anwendungsgebiet

Durch die mobile Bauart bieten die Geräte vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Hauptanwendungsgebiet ist die Großküche. Durch die Mobilität und den 10 m langen Druckschlauch besteht die Möglichkeit, das Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel auch an entfernten Stellen zu versprühen.

Die Dosiergenauigkeit garantiert eine hohe Wirtschaftlichkeit.

Technische Daten

Gehäuse: Edelstahl 1.4301 matt
Wagengestell: Edelstahl 1.4301 matt
Max. Konzentration: 5 %

Dosiergenauigkeit: ± 2 % vom Endwert
Wassereingangsdruck: 2-10 bar
Max. Wassertemperatur: 65°C
Max. Wassermenge: 720 l/h
Wasseranschlüsse: 1/2"
Schlauchverschraubungen

Schlauchlänge: 10 m
Desinfektions- und Reinigungsmittelanschluß:
PVC-Schlauch 9/6 mm Ø

Elektrischer Anschluß: 230 V, 50 Hz
Max. Leistungsaufnahme neomatik[®] SGM 2: 100 VA
Max. Leistungsaufnahme neomatik[®] SGM 1: 100 VA
Leergewicht: ca. 60 kg
Abmessung neomatik[®] SGM 2 (h-b-t in mm): 1070 x 730 x 1200
Abmessung neomatik[®] SGM 1 (h-b-t in mm): 950 x 550 x 930

Inbetriebnahme

- Der innere Aufbau des Gerätes entspricht den Vorschriften des VDE und des DVGW. Die gültigen Vorschriften der örtlichen EVU's bzw. des VDE und des DVGW sind bei der Aufstellung des Gerätes zu beachten. Das Gerät ist mit einem integrierten Rohrtrenner nach DVGW DIN 1988 ausgerüstet.
- Die Aufstellung und das Einstellen der richtigen Einsatzkonzentration erfolgt über unseren anwendungstechnisch geschulten Außendienst. Nach Benutzung des Gerätes sollten alle Schalter in Null-Stellung gebracht werden. Erst danach ist das Gerät vom elektrischen Netz und vom hauseigenen Wassernetz zu trennen.
- Im allgemeinen ist das Gerät wartungsfrei, jedoch sollte in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durchgeführt werden.

MB neomatik SGM 2/SGM 1 (2-1/07-04)